

PROTOKOLL

der 20. Sitzung des Ortsbeirates Klockenhagen der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 18.04.2018

<u>Beginn:</u>	19:00 Uhr
<u>Ende:</u>	21:45 Uhr
<u>Tagungsort:</u>	Klockenhagen, Mecklenburger Straße 28, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz

Frau Kathrin Prange	teilgenommen
---------------------	--------------

Mitglieder

Herr Eckart Kreitlow	teilgenommen
Herr Tino Leipold	teilgenommen
Herr Reinhardt Röwer	teilgenommen
Herr Bernd Sorokin	teilgenommen
Herr Volker Teske	Entschuldigt
Herr Maik Waack	teilgenommen

Schriftführer

Frau Anke Bende	nicht anwesend
Herr Jan Moldenhauer	anwesend

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 29.11.2017 mit Protokollkontrolle
- 4 Beschluss des Finanzierungskonzeptes zum Freilichtmuseum Klockenhagen
- 5 Informationen zum Radwegebau Hirschburg-Klockenhagen und zur geplanten Erneuerung der Fahrbahndecke Klockenhagen-Hirschburg
- 6 Anfragen/Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

- 7 Auskünfte/Mitteilungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Ortsbeiratsvorsitzende Prange eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 5 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 29.11.2017 mit Protokollkontrolle

Das Protokoll wurde unverändert bestätigt.

TOP 4 Beschluss des Finanzierungskonzeptes zum Freilichtmuseum Klockenhagen

Herr Fried Krüger erläutert die geplanten Maßnahmen des Freilichtmuseums bis 2020. Kritisiert wird von einem Bürger, dass die Straße Achterberg bei Veranstaltungen oft zugeparkt ist. Herr Krüger entgegnet, dass es eine Wiese zum Parken bei Veranstaltungen gibt mit örtlichen Einweisern. Dies wird von einigen Museumsgästen ignoriert. Es werden mögliche Änderungen beim geplanten Mehrzweckhaus wegen Fördermitteldeckelung benannt und auch eine Neuplanung mit Neubeantragung für möglich gehalten. Herr Röwer vertritt die Meinung bereits zugesagt Fördermittel in Höhe von 200.000 € zu nutzen und den Eigenanteil der Stadt bei Notwendigkeit zu erhöhen. Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen der vorgelegten Beschlussvorlage einstimmig zu.

Beschluss:

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-18/577

Die Stadtvertretung beschließt, dass die in der Anlage dargestellten Finanzierungen der Maßnahmen zur weiteren baulichen und inhaltlichen Entwicklung des Museums Grundlage für die perspektivische Haushaltsplanung der Stadt Ribnitz-Damgarten für die Jahre 2019 und 2020 werden sollen.

Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	5						
davon anwesend:	5	Ja-Stimmen:	5	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 5 Informationen zum Radwegebau Hirschburg-Klockenhagen und zur geplanten Erneuerung der Fahrbahndecke Klockenhagen-Hirschburg

Frau Prange und Herr Moldenhauer erläutern den weiteren Bauablauf am Radweg. In der 17. KW ist das Asphaltieren der Deckschicht geplant. In der 18. KW ist die Vorbereitung der Rammung von Stahlpfählen und der Stahlspundwand am Teich Achterberg vorgesehen. Ab der 19. KW erfolgt die Rammung, wenn die noch ausstehende Änderung der Rammung durch den Prüfstatiker bestätigt ist. Die Fertigstellung kann derzeit noch nicht genau benannt werden, soll aber im Juni 2018 erfolgen. Der Rahmen einer möglichen Einweihungsfeier wird bei Feststehen der Verkehrsfreigabe besprochen. Die Fam. Bobsin fragt nach einer Ersatzpflanzung einer Hecke vor ihrem Grundstück Mecklenburger Str. 97. Der Ortsbeirat bittet die Frage unmittelbar an Fam. Bobsin zu beantworten.

Mehrere Anwesende benennen stehendes Wasser am Radweg z.Bsp. an einem „Gartenweg“ hinter den Straßengrundstücken, beim Grundstück von Peter Schuldt und am Koppelweg. Die Entwässerung eines Teiches beim Koppelweg soll geprüft werden. Die Kapazität des Teiches am Achterberg als Retentionsbecken sollte im Zusammenhang der geplanten Rammung für den Radweg unbedingt geprüft werden. Eine Entschlammung und Entsandung sollte regelmäßig erfolgen. Herr Röwer regt den Ersatz eines Betonringes zur Löschwasserentnahme an, ein vorhandener Betonring würde mit der geplanten Rammung überbaut werden.

Die Fahrbahndecke zwischen Graal-Müritz Ortslage und Klockenhagen Bäderstraße soll zwischen September und November 2018 erfolgen. Es ist mit Vollsperrungen zu rechnen. Eine Abstimmung zu den Sperrungen erfolgt in der 17. KW. 5 Häuser im Kreuzungsbereich der L21 zur Bäderstraße sollen an das Abwassernetz angeschlossen werden. Es sind Kanalbauarbeiten in der Fahrbahn notwendig.

→ SG Planen und Bauen/Straßenbauamt

TOP 6 Anfragen/Mitteilungen

Anwesende berichten von weiteren Beobachtungen während der Tau und Regenphase um Ostern. Die Schöpfwerksumfläche war bedenklich zurückgestaut, berichten ein Anwohner des Neuklockenhäger Weges und Herr Leipold. Zwischen der Brücke der Bäderstraße und dem Schöpfwerk wird eine Rückstauursache wie umgestürzte Bäume o.ä. vermutet. Ein Anwohner der L21 beschwert sich über das stehende Wasser westlich der Landesstraße um sein Grundstück und fragt, ob dies nach dem Schöpfwerksumbau auch so sein wird.

Im Herbst wurden verschiedene Gräben im Bereich Hirschburg nicht gekrautet. Es wird hinterfragt ob seitens der Stadt der WBV mit Krautungen beauftragt wurde. In der Wochenendsiedlung Klein Müritz wurden Überflutungen beobachtet. Hier sollte die Vorflut überprüft werden.

Sehr viel Wasser stand auch an der Anbindung des Neuklockenhäger Weges zur L21. Ursache und Lösung sollen gefunden werden.

Auch verursachen verschiedenste straßenbegleitende Radwege Rückstauungen auf den Ackerflächen, z. Bsp. im Bereich B105/L21 Bäderstraße. Hier sollen Lösungen gefunden werden.

Die Ortsbeiratsvorsitzende fordert in Vertretung des Ortsbeirates das Protokoll der kürzlich stattgefundenen Grabenschau des WBV an. Anwesende werden gebeten Beobachtungen zu Regenentwässerungsproblemen auf den jährlich im Frühjahr durchgeführten öffentlichen Grabenschauen direkt den Zuständigen zu benennen. Termine für die Grabenschauen hängen zum Bsp. in den Schaukästen der Ortsteile aus.

→ SG Umwelt, SG Planen und Bauen, WBV, Straßenbauamt



Prange
Vorsitzende



Herr Jan Moldenhauer
Protokollführer